Finanzordnung der Universität Basel

Änderung vom 14. Juni 2021

Der Universitätsrat der Universität Basel,

gestützt auf § 9 Abs. 2 lit. i des Statuts der Universität Basel (Universitätsstatut) vom 3. Mai 2012 ¹⁾,

beschliesst:

I.

Finanzordnung der Universität Basel vom 15. November 2001 ²⁾ (Stand 1. Oktober 2006) wird wie folgt geändert:

Ingress (geändert)

Der Universitätsrat der Universität Basel,

gestützt auf § 9 Abs. 2 lit. i des Statuts der Universität Basel (Universitätsstatut) vom 3. Mai 2012 ³⁾,
beschliesst:

§ 2

Aufgehoben.

§ 3 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Rechte und Pflichten von Universitätsrat, Rektorat und universitären Gliederungseinheiten sind grundsätzlich im Staatsvertrag zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die gemeinsame Trägerschaft der Universität Basel ⁴⁾ und Universitätsstatut geregelt.

§ 4 Abs. 1 (aufgehoben)

¹ *Aufgehoben.*

Titel nach § 13

4. (aufgehoben)

§ 14

Aufgehoben.

§ 15

Aufgehoben.

Titel nach Titel 6. (geändert)

6.1 Globalbeiträge der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft

§ 19 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Entgegennahme der Globalbeiträge delegiert der Universitätsrat an die Direktion Finanzen.

¹⁾ [SG 440.100](#)

²⁾ [SG 442.100](#)

³⁾ [SG 440.100](#)

⁴⁾ [SG 442.400](#)

Titel nach § 19 (geändert)

6.2 Beiträge Bund gemäss Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (HFKG)

§ 20 Abs. 1 (geändert)

¹ Für die Beantragung der Beiträge ist die Direktion Finanzen zuständig.

§ 21 Abs. 1 (geändert)

¹ Für die Entgegennahme der Beiträge ist die Direktion Finanzen zuständig.

§ 22 Abs. 1 (geändert)

¹ Für die Beantragung der Beiträge ist die Direktion Finanzen zuständig.

§ 23 Abs. 1 (geändert)

¹ Für die Entgegennahme der Beiträge ist die Direktion Finanzen zuständig.

§ 25 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Entgegennahme dieser Beiträge delegiert der Universitätsrat an die Direktion Finanzen.

§ 31 Abs. 1 (geändert)

¹ Die «Zentral verwalteten Mittel» umfassen alle finanziellen Mittel, die zentral durch die Direktion Finanzen entgegengenommen und weder zum vereinigten Universitätsvermögen gehören noch einem Sondervermögen zugewiesen werden.

§ 32 Abs. 1 (geändert)

¹ Als einzelne Sondervermögen werden die Beiträge des Schweizerischen Nationalfonds und die Beiträge aus zweckgebundenen Finanzierungen verwaltet.

§ 38 Abs. 1 (geändert)

¹ Das gemäss § 9 aufgestellte Budget wird auf Antrag des Rektorates durch den Universitätsrat freigegeben. Mit der Freigabe wird die Verfügungskompetenz über die Verwendung dieser Mittel gemäss Freigabebudget delegiert.

§ 41 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Direktion Finanzen überwacht die gemäss dem Berufungsprotokoll festgelegte sachgerechte Verwendung der Mittel.

§ 43 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Direktion Finanzen überwacht die gemäss dem Investitionsplan festgelegte sachgerechte Verwendung der Mittel.

§ 44 Abs. 2 (geändert), Abs. 3 (geändert), Abs. 4 (geändert)

² Die Direktion Infrastruktur und Betrieb stellt dem Universitätsrat gesondert Antrag zu Einzelbauvorhaben, deren projektierte Gesamtkosten mehr als 20 % einer Jahrestanche des Immobilienfonds betragen, und/oder Bauvorhaben, die eine hohe Komplexität aufweisen.

³ Gesondert berichtet die Direktion Infrastruktur und Betrieb dem Universitätsrat über Bauvorhaben, deren Schlussabrechnungen mehr als 20 % einer Jahrestanche des Immobilienfonds betragen, über Einzelbauvorhaben, die mehr als 10 % der veranschlagten Kosten übersteigen, und/oder Bauvorhaben, die eine hohe Komplexität aufweisen.

⁴ Die Fachkommission Immobilien nimmt zu den Anträgen und gesonderten Berichten der Direktion Infrastruktur und Betrieb zuhanden des Universitätsrates Stellung.

§ 45 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Verfügungskompetenz über alle genehmigten Zusprachen liegt bei der Direktion Infrastruktur und Betrieb.

§ 47 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Direktion Infrastruktur und Betrieb überwacht die gemäss Budget festgelegte sachgerechte Verwendung der Mittel.

§ 49 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Administration und laufende Überwachung der Mittelverwendung erfolgt zentral durch die Direktion Finanzen, oder kann auf ihren Antrag vom Universitätsrat im Auftragsverhältnis an Dritte übertragen werden.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Diese Änderung ist zu publizieren; sie tritt am 1. August 2021 in Kraft.

Basel, 14. Juni 2021

Im Namen des Universitätsrats

Der Präsident: Dr. Beat Oberlin

Der Sekretär: Dr. Stefano Nigsch